

## **NO PASSARAN!** Film, Musiktheater und Literatur 80 Jahre nach dem Ende des Spanischen Bürgerkrieges 13.-29. März 2019. Kino Babylon-Mitte

Die **ANC-Berlín**, der **Katalanische Salon e.V.** und das **Kino Babylon** laden zum Gedenken 80 Jahre nach dem Ende des Spanischen Bürgerkrieges und dem Beginn der Franco-Diktatur mit einem interdisziplinären Kulturprogramm ein – die Schirmherrschaft hat **Carles Puigdemont**.

Das Kultur-Programm besteht aus drei Filmen vom Regisseur **Agustí Villaronga**, der Vorstellungen des Musicals **Goodbye Barcelona** mit Musik und Texten von **KS Lewkowitz** sowie dem Buch **Franco lives on** mit dem Autor **Lluc Salellas**.

### **Weitere Informationen und Tickets:**

<https://babylonberlin.eu/programm/festivals/no-passaran>

Bei der **Eröffnung** am Mittwoch den 13. März um 19:30 Uhr wird es ein Video-Grußwort

von **Carles Puigdemont** und ein musikalischen Auftritt des **Volksbühnenchors** zum Musical

**Goodbye Barcelona** geben. Nach der anschließenden Filmvorführung von **Black Bread (Pa negre)** gibt es ein Gespräch mit **Isona Passola**, Produzentin der drei Filme und Präsidentin der Katalanischen Filmakademie.

### **Hintergrund**

**No pasaran!** (Dt: Sie werden nicht durchkommen!) ist der Schlachtruf, den republikanische Widerstandskämpfer während des Spanischen Bürgerkrieges (1936–1939) benutzten, um sich gegen die Militärputschisten zu verteidigen, die von Franco geführt und von Hitler und Mussolini unterstützt wurden. Während die großen Mächte Frankreich, England und die USA der gewählten republikanischen Regierung in Spanien den Rücken kehrten, merkte eine Menschenmenge aus der ganzen Welt, dass der globale Kampf gegen den Faschismus, der später zum Zweiten Weltkrieg eskalierte, in Spanien in die erste große Runde ging. Diese Freiwilligen gründeten die Internationalen Brigaden, die in den Schützengräben Seite an Seite mit den spanischen Republikanern kämpften. Trotz der Grausamkeit des Bürgerkrieges und der bedauerlichen Niederlage des republikanischen Widerstands wurde der Ruf **No pasaran!** für immer ein Symbol im internationalen Kampf für Demokratie und Menschenrechte.

Am 1. April 2019 jährt sich zum 80. Mal das Ende des Spanischen Bürgerkrieges. Während der faschistischen Diktatur Francos (1939–1975), verlor **Katalonien** nicht nur die gleichen Rechte und Freiheiten wie die anderen Volksgruppen in Spanien und viele gute Menschen, die entweder umgebracht wurden oder ins Gefängnis oder Exil gehen mussten, sondern auch die Hoheit über die eigenen katalanischen Institutionen und das Recht, die katalanische Sprache öffentlich zu benutzen.

Vor 80 Jahren haben reaktionäre Kräfte die Freiheit begraben und einen Kriegskonflikt in Europa gezündet, der sich in der ganzen Welt ausgebreitet hat. In der heutigen Zeit, in der in Europa und der ganzen Welt reaktionäre Regierungen die demokratischen Freiheiten wieder begraben wollen, soll dieses Programm auch ein lauter Aufruf an die internationale Solidarität sein unter dem alten und verehrten Motto: **No pasaran!**

## PROGRAMM

Mittwoch 13. März 2019, 19:30 Uhr, Eintritt: 7 €

**Black Bread [Pa negre]**, Kat 2010, R: Agustí Villaronga, mit Francesc Colomer, Marina Comas, Nora Navas, Roger Casamajor, 108 Min, OmeU.

**Vor der Filmvorführung: KS Lewkowitz und der Volksbühnenchor stimmen auf das Musical Goodbye Barcelona ein.**

**Nach der Filmvorführung: Gespräch mit Isona Passola, Produzentin der drei Filme und Präsidentin der Katalanischen Filmakademie.**

Verfilmung des gleichnamigen Romans von Emili Teixidor (1933–2012).

In den harten Jahren der Nachkriegszeit im ländlichen Katalonien findet Andreu, ein Junge aus einer Kriegsverlierer-Familie, die Leichen eines Mannes und dessen Sohnes. Die Behörden versuchen Andreus Vater zur Verantwortung für die Tat zu ziehen. Andreu versucht den Mord aufzuklären, um seinem Vater zu helfen. Der Film erhielt zahlreiche Auszeichnungen der katalanischen Filmakademie (Premi Gaudí) und der spanischen Filmakademie (Premio Goya), darunter Bester Film, Beste Regie, Bestes Adaptions-Drehbuch. Er wurde in Spanien auch für den Oscar als Bester Film in nicht englischer Sprache nominiert.

Trailer: [https://www.youtube.com/watch?v=7hyN4lmS\\_6g](https://www.youtube.com/watch?v=7hyN4lmS_6g)

Mittwoch 20. März 2019, 19:30 Uhr, Eintritt: 7 €

**The Sea [El mar]**, Kat 2000, R: Agustí Villaronga, mit Roger Casamajor, Bruno Bergonzini, Antònia Torrens, Juli Mira, Simón Andreu, Ángela Molina, 111 Min, OmeU.

Adaption des gleichnamigen Romans von Blai Bonet (1926-1997).

Manuel und Ramallo sind zehn Jahre alt, als der Spanische Bürgerkrieg Mallorca erreicht. Der erste Kontakt mit der Grausamkeit des Krieges kommt, als sie sehen, wie der Vater eines Freundes erschossen wird. Zehn Jahre später sehen sich die beiden jungen Männer in einem Krankenhaus für Tuberkulose-Kranke wieder. Der Film wurde mit dem Manfred Salzgeber Preis für Innovation auf der Berlinale 2000 ausgezeichnet.

Trailer: <https://www.youtube.com/watch?v=oX-sfWejLCs>

Mittwoch 27. März 2019, 18:00 Uhr, Eintritt frei, Anmeldung erforderlich

**Musical Goodbye Barcelona**

Vor-Premiere der deutschen Version.

Seit der Uraufführung im Arcola Theater in London im Jahr 2011 hat das Musical **Goodbye Barcelona** von **KS Lewkowicz** die Zuschauerherzen auf der ganzen Welt erobert. Innerhalb unseres **No pasaran!** -Programms zeigen wir die Vor-Premiere mit Highlights aus der Londoner Produktion mit deutschen Untertiteln, die demnächst in Berlin uraufgeführt wird. Während sich der Faschismus im Jahr 1936 in ganz Europa ausbreitet, tragen sich in Spanien nach dem Militärputsch Francos, der von Hitler und Mussolini unterstützt wurde, tausende Freiwillige auf den Listen der Internationalen Brigaden ein und riskieren ihr Leben für die Freiheit. Das ist auch der Fall des jungen Briten Sam Abramski, mit dem dieses bewegende Abenteuer beginnt. Trailer der Produktion aus London 2011: [goo.gl/M69zSU](http://goo.gl/M69zSU)

Mittwoch 27 März 2019, 19:30 Uhr, Eintritt: 7 €

**Uncertain Glory [Incerta glòria]**, Kat 2017, R: Agustí Villaronga mit Marcel Borràs, Núria Prims, Oriol Solà, 115 Min, OmeU.

An der Front im spanischen Aragón im Jahr 1936, mitten im Bürgerkrieg, lernt ein junger Offizier republikanischer Seite, der in einer öden, vorübergehend ruhigen Gegend stationiert ist, eine rätselhafte Witwe kennen, in die er sich verliebt. Der Film ist die Adaption des gleichnamigen Romans von Joan Sales (1912–1983) (auf deutsch: Flüchtiger Glanz), der für viele der große Roman des Spanischen Bürgerkrieges ist. Seine raffinierte Handlung hinterfragt nicht nur die Gewalt zwischen den Fronten, sondern die begleitenden revolutionären Prozesses, sowie den existenziellen Konflikt, den der Krieg verursacht, und die Beziehungen zwischen den Protagonisten.

Trailer: <https://www.youtube.com/watch?v=uBbjrpSOGLo>

Freitag 29. März 2019, 19:30 Uhr, Eintritt frei, Anmeldung erforderlich

**Franco lives on [El franquisme que no marxa]**

Vorstellung des Buches mit dem Autor Lluç Salellas. Veranstaltung in englischer Sprache.

**Franco lives on** ist ein namentliches Porträt der Familien, die verantwortlich für die Franco-Diktatur sind, die den Übergang von der Diktatur zur Demokratie in Spanien überlebt haben, und die noch heute die Macht in Spanien in ihren Händen halten.

**Lluç Salellas i Vilar** (\*Girona, 1984) ist Journalist und Politologe und seit 2015 Ratsherr im Rathaus von Girona für die CUP-Crida per Girona. Er hat auch *La rebel·lió catalana: cinc veus sobre el Procés i el futur d'Europa* (2017) (dt.: *Die katalanische Rebellion: Fünf Stimmen über den Prozess und die Zukunft Europas*) geschrieben.

### **Die Filme von Agustí Villaronga**

Die Filmkarriere von Agustí Villaronga (\*Palma de Mallorca, 1953) erreicht mit diesen drei Filmen ihren bisherigen Höhepunkt. Es handelt sich um Adaptionen von Schlüsselwerken der katalanischen Erzählung des 20. Jahrhunderts, die während des Spanischen Bürgerkrieges und der Nachkriegszeit in Spanien spielen.

**Der Veranstalter ANC**

Die Assembler Nacional Catalana (ANC) ist eine basisdemokratische Organisation, die über 80.000 Bürger aus Katalonien und anderen Ländern vereint, Menschen aus unterschiedlichen politischen Lagern und Religionen, die auf freiwilliger Basis für ein gemeinsames Ziel arbeiten: die Unabhängigkeit Kataloniens mit friedlichen und demokratischen Mitteln zu erlangen.

**NO PASSARAN!**

**13.-29. März 2019. Kino Babylon, Rosa-Luxemburg-Straße 30, D-10178 Berlin**

**Weitere Informationen und Tickets:**

<https://babylonberlin.eu/programm/festivals/no-passaran>

Eine Veranstaltung der ANC Berlin in Zusammenarbeit mit dem Katalanischen Salon e.V.

und dem Kino Babylon.

**Kontakt für Rückfragen zur gesamten Reihe: ANC Berlin, [berlin@anc-deutschland.cat](mailto:berlin@anc-deutschland.cat)**

**Kontakt für Rückfragen zum Musical Goodbye Barcelona [contact@goodbyebarcelona.com](mailto:contact@goodbyebarcelona.com)**